



DIE BLAUEN REITERINNEN IM MUSEUM WIESBADEN

KUNST-/KONZERTREISE VOM 3. - 4. FEBRUAR 2027

Erleben Sie zwei kulturelle Höhepunkte in Wiesbaden: Freuen Sie sich auf das festliche 5. Sinfoniekonzert des Hessischen Staatsorchesters mit Bruckners beeindruckender 4. Sinfonie „Die Romantische“ im prachtvollen Kurhaus. Am zweiten Reisetag erwartet Sie die außergewöhnliche Sonderausstellung „Die Blauen Reiterinnen“, die erstmals die bedeutenden Künstlerinnen des berühmten Künstlerkreises in den Mittelpunkt stellt und faszinierende neue Einblicke in die Kunst der Moderne eröffnet.

1. Tag | 3.2.2027: Anreise & Sinfoniekonzert

Bequeme Anreise von Braunschweig nach Wiesbaden und Check-in im eleganten 4-Sterne Hotel Schwarzer Bock.

Am Abend besuchen wir das 5. Sinfoniekonzert des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden im prachtvollen Friedrich-von-Thiersch-Saal des Kurhauses. Unter dem Titel „Fixpunkt Österreich“ widmet sich das Konzert bedeutenden Komponisten der österreichischen Musikgeschichte: Joseph Haydn, Alma Mahler, Anton Bruckner. Die musikalische Leitung übernimmt die junge österreichische Dirigentin Katharina Wincor, als Solistin wirkt die Mezzosopranistin Fleuranne Brockway mit.

2. Tag | 4.2.2027: Die Blauen Reiterinnen & Heimreise

Nach dem Frühstück besuch des Hessischen Landesmuseums Wiesbaden; Die Sonderausstellung „Die Blauen Reiterinnen“ rückt erstmals die Künstlerinnen des berühmten Umfelds des „Blauen Reiter“ in den Mittelpunkt. Werke von Gabriele Münter, Marianne von Werefkin, Sonia Delaunay und weiteren bedeutenden Vertreterinnen der Moderne eröffnen spannende neue Perspektiven auf eine der einflussreichsten Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts.

Nach etwas Zeit zur freien Verfügung fahren wir zurück nach Braunschweig.



Fleuranne Brockway
Foto: Marina Rosa Weigl



Hotel Schwarzer Bock – Geschichte trifft Gastlichkeit

Mitten im Herzen Wiesbadens, unweit des Kochbrunnens, befindet sich das traditionsreiche Hotel Schwarzer Bock – eines der ältesten Grandhotels Europas. Seine Geschichte reicht bis ins Jahr 1486 zurück, als hier bereits Badegäste die wohltuenden Thermalquellen der Stadt nutzten. Bis heute verfügt das Hotel über eine eigene 36 °C warme Thermalquelle, die an die lange Kurtradition Wiesbadens erinnert. Berühmte Persönlichkeiten wie der Schriftsteller Fjodor Dostojewski sollen hier zu Gast gewesen sein – der Legende nach arbeitete er während seines Aufenthalts an seinem Roman „Der Spieler“.

Wer das historische Ambiente betritt, spürt sofort den Charme vergangener Jahrhunderte. Der Schwarze Bock verbindet eindrucksvoll Geschichte, elegante Architektur und die traditionsreiche Badekultur Wiesbadens – ein Ort, an dem sich Vergangenheit und Gegenwart auf besondere Weise begegnen.



Marianne von Werefkin, Der Tänzer Alexander Sacharoff, 1909.
Foto: Museo Comunale d'Arte Moderna, Ascona



Alexej Jawlensky, Sacharoff (Alexander), 1915.
Foto: Museum Wiesbaden

Die Blauen Reiterinnen – eine längst überfällige Entdeckung

Wenn vom **Blauen Reiter** die Rede ist, fallen meist Namen wie Kandinsky, Franz Marc oder Jawlensky. Doch die Künstlerinnen, die den Aufbruch in die Moderne entscheidend mitgestalteten, blieben lange Zeit im Schatten ihrer männlichen Kollegen.

Genau diesem bislang wenig beachteten Kapitel widmet sich die Ausstellung „Die Blauen Reiterinnen“ im Museum Wiesbaden. Sie ist die weltweit erste Ausstellung, die den Blick ausschließlich auf diese außergewöhnlichen Künstlerinnen richtet.

Die Künstlergemeinschaft *Der Blaue Reiter* entstand 1911 in München und zählt zu den bedeutendsten Wegbereitern des Expressionismus. Ihr gemeinsames Ziel war es, die Kunst von der bloßen Wiedergabe der Wirklichkeit zu befreien. Farbe, Form und Komposition sollten Gefühle, Gedanken und innere Erfahrungen ausdrücken – ein radikaler Schritt in Richtung der modernen Kunst.

Im Mittelpunkt unserer Ausstellung stehen Künstlerinnen wie **Gabriele Münter, Marianne von Werefkin, Natalia Gontscharowa, Elisabeth Epstein, Erma Bossi** oder **Sonia Delaunay**. Sie entwickelten eigenständige Bildsprachen, experimentierten mit kräftigen Farben und neuen Ausdrucksformen und waren eng in die internationalen Netzwerke der Avantgarde eingebunden. Dennoch gerieten viele ihrer Werke über Jahrzehnte nahezu in Vergessenheit. Erst die kunsthistorische Forschung der vergangenen Jahre hat ihren bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Moderne wieder sichtbar gemacht. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, dass die Geschichte des Blauen Reiters ohne diese Künstlerinnen unvollständig erzählt wurde. Sie waren nicht nur Begleiterinnen berühmter Maler, sondern selbst mutige Pionierinnen einer neuen Kunst.

Das Museum Wiesbaden ist für diese Ausstellung ein besonders passender Ort. Es beherbergt eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen des Expressionisten Alexej von Jawlensky und zählt zu den wichtigsten Museen für die Kunst der klassischen Moderne.

Unser Ausstellungsbesuch lädt dazu ein, vertraute kunsthistorische Erzählungen neu zu betrachten. Vielleicht entdecken wir dabei nicht nur beeindruckende Werke, sondern auch Künstlerinnen, deren Namen künftig ebenso selbstverständlich genannt werden sollten wie die ihrer berühmten Kollegen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus von Braunschweig nach Wiesbaden und zurück
- 1 x Übernachtung inkl. Frühstück im 4-Sterne Hotel Schwarzer Bock
- 1 x Konzertkarte wie beschrieben, sehr gute Kategorie
- Führungen, Besuch des Museums Wiesbaden „Die Blauen Reiterinnen“
- Trinkgeld für den Busfahrer
- ArtMaks Kulturreisen Reisebegleitung

Reisepreis pro Person im DZ: 425,- €

Einzelzimmer-Zuschlag: 45,- €

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ArtMaks Kulturreisen.

Änderungen vorbehalten.

Reiseveranstalter:



ArtMaks Kulturreisen

Friedrich-Wilhelm-Str. 2

38100 Braunschweig

0531 601 880 51, info@artmaks.de